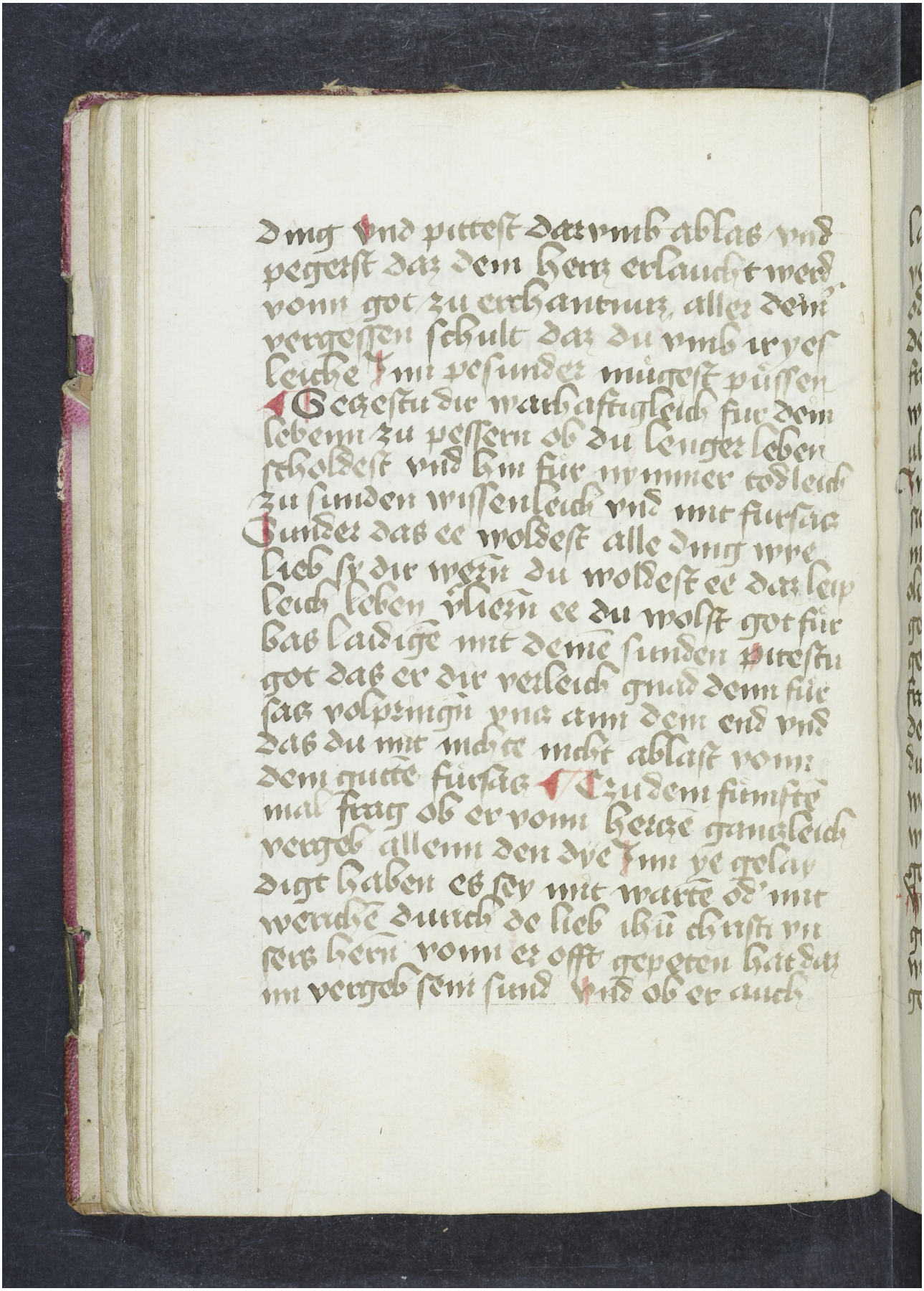
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dmg vnd pittest datrmb ablas vnd
pegeist daz dem herrn erlaucht werd
vonn got zu erhantnuz, aller dein
vergessen schult daz du vmb ir yes
leiche ym pesunder mugest pussen
Gegestu dir warhaftigleich fur dem
lebenn zu pessern ob du lenger leben
scholdest vnd hm fur wynner todleich
zu sunden wissenleich vnd mit fursic
sunder das ee woldest alle dmg wre
lich sy dir wenn du woldest ee daz leip
leich leben vliehn ee du wolst got fur
bas laidige mit deine sunden pitestu
got daß er dir verleich gnad dem fur
satz volpringn yne ctm dem end vnd
das du mit mehr mehr ablast vom
dem gutte fursatz Zu dem fumfte
mal frag ob er vom heize gantzleich
vergeb allem den dye ym ye gelay
digt haben es sey mit wurte od' mit
werche durch de lieb ihū christi vn
sers herrn vom er offt gepeten hatt daz
im vergeb sein sund vnd ob er auch